

Mad in Switzerland

Mental-Health-Aktivismus: Ein kulturelles Netzwerk formiert sich

Zwei Porträts über inspirierende Frauen von MADNESST, ein Netzwerk von Mental-Health-Aktivist*innen.

8

«Das Leben besteht nicht nur aus Lustig.»

Robin Rehmann ist bekannt aus dem Schweizer Radio und Fernsehen, kämpft mit körperlichen und psychischen Herausforderungen und spricht offen darüber.

14

«Jetzt gibts Dopamin statt Alk und Nikotin!»

Nach vielen Jahren Vollgas im Musikgeschäft ist es um die 34-jährige Steff la Cheffe etwas ruhiger geworden. Im Gespräch erzählt die Mad Pride-Botschafterin, wie es ihr heute geht und was sie 2016 zu ihrer Auszeit von der Showbühne bewogen hat.

18

«Wir sind alle gleich und doch anders.»

Am Samstag, 18. Juni 2022, findet die Mad Pride in Bern statt. Simone Aerni und Hans Schmied machen sich Gedanken zur Wichtigkeit der Mad Pride aus der Peer-Perspektive.

24

Der Sprachlosigkeit eine Stimme geben

Seit zehn Jahren ist das ver-rückte Radio loco-motivo on air. Jeden Monat berichten Radioschaffende mit Psychiatrieerfahrung über unterschiedlichste Themen, die sie bewegen.

26

Die Frau in der Nusschale

Kunst war ein Fremdwort für Corina Schleuniger. Ein seelischer Zusammenbruch und zehn Monate «Living Museum» stellten ihre Identität auf den Kopf. Jetzt verkauft sie aufsehenerregende Bilder und sagt: «Ich war früher jemand, der ich nicht mehr sein kann.»

30

Der Wolf ist los: Bern im Wölfli-Fieber

«Riesen=Schöpfung. Die Welt von Adolf Wölfli»: Unter diesem Titel würdigt das Zentrum Paul Klee das umfassende Werk des international bekannten Art-Brut-Künstlers Wölfli in einer Ausstellung. Wenig bekannt und beachtet, leben und arbeiten auch heute zahlreiche Künstler*innen mit Psychiatrieerfahrung oder Behinderungen in der Schweiz.

36

Gemeinsam auf den Weg gehen

Im Herbst 2020 schrieb das Recovery College Bern (RCB) zum dritten Mal seine Angebote aus. Mittendrin kam der zweite Lockdown. Sabine Heiniger beschreibt, wie das RCB mit den Veränderungen umging.

40

Wir bauen ein Haus!

Unter dem Titel «Wir bauen ein Haus!» entsteht in diesem Jahr ein Dokumentarfilm über ein «Tiny House» – ein kleines Holzhaus, das psychisch erkrankte Menschen in einer geschützten Schreinerei der Heimstätten Wil im Kanton St. Gallen bauen.

42

Weitere Beiträge in dieser Ausgabe

Interview mit Franco Arminio
«Postkarten von den Toten»
44

Partizipation
Mit Erzählcafés den Dialog fördern
50

Hochschule der Künste Bern
Singen als Lebenshilfe
52

Fokus: Recovery
Creating Meaning Theory
Alternatives Modell im Umgang mit psychischer Erkrankung
58

Recovery Wege entdecken
Eine neue Sichtweise gewinnen
60

Social Responsibility
Zeitgemässe Sprache:
20 Minuten gründet ein Board für soziale Verantwortung
62

Depression:
Interview mit Caroline Fux
Sexflaute
64

Sport
Psyche und Sport in Zeiten von Covid-19
67

Neues von Pro Mente Sana
Newsticker
70

Ihde isst mit...
Toni Calabretti
Stiftungsratspräsident der Beisheim Stiftung
72

ensa Fokus Jugendliche
«450 Franken und 14 Stunden Ihrer (Frei-)Zeit, die sich schnell amortisieren!»
76

Special: Generationen
Generationenhaus Neubad
Jung und Alt unter einem Dach
84

Schreibgruppe Lebensgeschichten
«Die ganze Familie soll wissen, wer meine Oma ist.»
86

Verein MUNTERwegs
Wo Herkunft und Alter keine Rolle spielen
90

Making of
Luege, lose, rede – ernste Themen in einem lockeren Format
92

Carte blanche
Let's talk about money
94



Gastredaktor

Remo Schraner, «Der Volpe»

Remo Schraner (30) gründete 2019 das Projekt «Der Volpe» und schreibt auf www.dervolpe.ch über «Depressionen und das bunte Leben». Er arbeitet als Journalist für «20 Minuten» und hat die stellvertretende Leitung des Social Responsibility Board inne.

Im KONTEXT #06 wird Simone Fasnacht, MADNESST, unsere Gastredaktorin sein.

Wollen Sie auch Gastredaktor*in werden?
Dann bewerben Sie sich bei uns unter:

► redaktion@promentesana.ch